

KLASSENSÄTZE der Fachbibliothek *EINE WELT*

Mit den Klassensätzen wollen wir Schüler*innen unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen weltweit näherbringen.

Zielgruppe: 4./5. Grundschule, Mittelschule, Berufs- und Oberschule

Kostenloser Verleih: bis zu 3 Monate, Hin- und Retoursendung mit Lieferservice der Provinz möglich

Kontakt: biblio@oew.org, Tel. 0472 208 203



Beschreibung der Titel auf den Folgeseiten

Inhaltsbeschreibung der erhältlichen Klassensätze

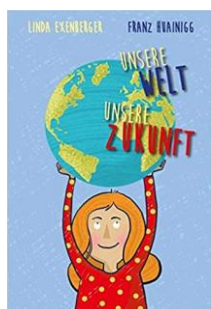


Wenn Menschen flüchten: Gründe, Fakten, Erlebnisberichte von Susan Schädlich, Carlsen Verlag, 2016

Ab 8 J.

Warum verlassen so viele Menschen ihre Heimat? Woher kommen sie, wie organisieren sie die Flucht und was erleben sie dabei? Was erwartet sie in Europa und welche Probleme gibt es?

Dieses Buch beantwortet mit sachlichen Informationen, mit Interviews, Erlebnisberichten, Begriffsklärungen und Karten viele Fragen. Zusätzlich zum informativen Teil, werden die Geschichten zweier Flüchtlingskinder erzählt: Abean aus Syrien und Ronya aus der Türkei.



Unsere Welt. Unsere Zukunft

von Franz-Joseph Huainigg, Linda Exenberger, Forum Umweltbildung, 2018

Ab 9 J.

2015 wurden im Rahmen der 70. UN-Generalversammlung 17 Ziele für eine gerechte und nachhaltige Welt verabschiedet – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs), die neuen UN-Weltziele. Dazu zählt unter anderem, dass es im Jahr 2030 keinen Hunger und keine Armut mehr geben soll, alle Menschen der Welt Zugang zu sauberem Wasser und zu Gesundheitsversorgung haben und in Frieden leben können. Diese ambitionierten Ziele können nur erreicht werden, wenn jede*r Einzelne in ihrem*seinem Lebens- und Wirkungsbereich an der Umsetzung arbeitet. Die 17 Geschichten ermöglichen jungen Menschen, den Alltag von Kindern aus verschiedenen Ländern der Welt kennen zu lernen und gleichzeitig interessante Vergleiche mit der eigenen Lebensrealität zu ziehen. Darüber hinaus erfahren sie, was sie selbst zur Erreichung der einzelnen Nachhaltigkeitsziele tun können.



Vielleicht dürfen wir bleiben

von Ingeborg Kringeland Hald, Carlsen Verlag, 2015

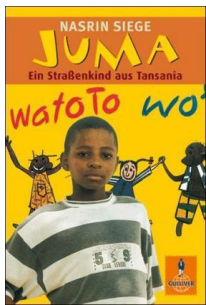
Ab 9 J.

Nach dem Einmarsch der Soldaten in ein bosnisches Dorf, flieht Albin mit seiner Mutter und seinen Geschwistern aus dem Land. An die Flucht kann er sich noch ganz genau erinnern, obwohl er jetzt schon seit mehreren Jahren in Deutschland lebt. Mittlerweile fühlt er sich dort zu Hause, geht zur Schule und hat viele Freunde. Eines Tages erfährt er, dass seine Familie wieder in ihre alte Heimat zurückgeschickt werden soll. Aber was soll er in Bosnien? Er kennt niemanden dort und hat nur traurige Erinnerungen. Albin flieht ein zweites Mal, um einer Abschiebung zu entgehen.



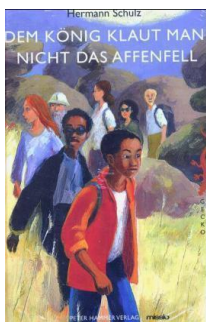
NEU: Ajay und die Tintenhelden
von Varsha Shah, Atrium Verlag, 2022
Ab 10 J.

Ajay hat einen großen Traum: Er will später einmal ein bekannter Journalist werden. Als Straßenjunge in Mumbai hat er es bisher allerdings nur zum Zeitungsverkäufer gebracht. Doch Ajay ist sich sicher: Nichts ist unmöglich! Als eine Kleidungsfabrik in der Nachbarschaft bei einem heftigen Monsunregen unter mysteriösen Umständen einstürzt, schwört er sich, der Sache nachzugehen. Zusammen mit seinen Freunden gründet er eine eigene Zeitung, in der er die Wahrheit ans Licht bringen will. Dabei legen sich die fünf mit einigen der einflussreichsten Menschen Mumbais an, die es gar nicht gerne sehen, wenn eine Bande Straßenkinder ihnen einen Strich durch die Rechnung machen will...



Juma – Ein Straßenkind in Tansania
von Nasrin Siege, Gulliver Taschenbücher, 2006
Ab 10 J.

Seit Jumas Mutter gestorben ist, hat sich für Juma alles verändert. Mit der Stiefmutter kommt er nicht klar, doch, schlimmer noch, sein Vater trinkt. Eines Tages hält Juma es nicht mehr aus und haut ab in die große Stadt, nach Dar-es-Salaam. Das Leben auf der Straße ist hart und gefährlich, auch wenn Juma dort neue Freunde findet, die das Ganze erträglich machen. Als sie von dem neuen Zentrum hören, in dem man sich um Straßenkinder kümmert, reagieren sie misstrauisch und neugierig zugleich. Erst mit der Zeit fassen sie Vertrauen.



Dem König klaut man nicht das Affenfell
von Hermann Schulz, Hammer-Verlag, 2003
Ab 10 J.

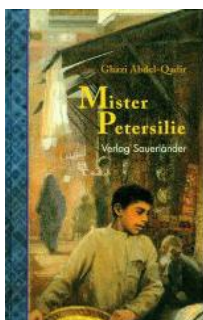
Abenteuer am Victoriasee in Tansania. Temeos großer Bruder, Mr. Serengeti, ist ein berühmter Reiseführer durch den Wildpark. Nun ist er mit seinen Terminen durcheinandergeraten und bittet Temeo, ihm eine Gruppe Touristen vom Halse zu schaffen. Weil Temeo sich kaum je vor etwas Bange macht, übernimmt er den nicht ganz einfachen Job und damit beginnen für ihn, seinen Freund Jackson und die weißen Touristen abenteuerliche Tage auf Ukerewe. Temeo und sein Freund begleiten die europäische Touristengruppe auf eine Insel im Victoriasee. Um den Weißen etwas zu bieten, heuern sie ein Schlossgespenst an. Aber selbst Temeo bekommt einen mächtigen Schreck, als der tote König Rukonge plötzlich vor ihnen steht...

**Cecilia und der Zauberstein***von Hans-Martin Große-Oetringhaus, Terre des Hommes, 2002**Ab 10 J.*

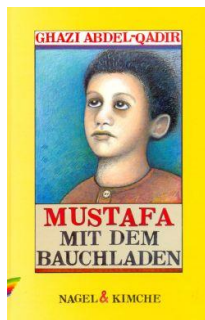
Cecilia ist Obstverkäuferin in der peruanischen Hauptstadt Lima. Als ein neuer Mann zu ihrer Mutter zieht, läuft sie von zu Hause weg und lebt mit Carlitos und seinen Freunden auf der Straße. Die Kinder sind ganz auf sich allein gestellt und versuchen, irgendwo Arbeit zu finden, um nicht stehlen und betteln zu müssen. Ob sie es schaffen? Zum Glück hat Cecilia einen Glücksbringer, einen Zauberstein, der ihr Mut und Hoffnung gibt. Eine spannende Geschichte über Kinder, die die Hoffnung nicht aufgeben und mit Fantasie und Kraft versuchen, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.

**Johan haut ab***von Hans-Martin Große-Oetringhaus, Terre des Hommes, 2002**Ab 10 J.*

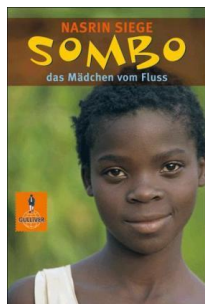
Jogan träumt von einem besseren Leben – einem Leben in der Stadt, fern der Enge und Armut seines indischen Dorfes. Eines Tages kommt ein Fremder, der ihm und seinem Freund Lal viel Geld verspricht. Sie lassen sich blenden und gehen mit ihm. Doch nichts von dem, was die beiden sich erhofften, bewahrheitet sich. Zu spät erkennen sie, dass sie einem Betrüger ins Netz gegangen sind. Nun müssen sie von morgens bis abends gemeinsam mit anderen Jungen in einer dunklen staubigen Werkstatt Teppiche knüpfen. Zwar gelingt ihnen die Flucht nach Hause, aber dort findet sie der Vermittler wieder und nimmt sie erneut mit. Lal und Jogan laufen ein zweites Mal davon. Sie schlagen sich durch bis in die große Stadt Mumbai.

**Mister Petersilie***von Ghazi Abdel-Qadir, Sauerländer, 1997**Ab 10 J.*

Weil seine Mutter sich ein Bein gebrochen hat und für drei Wochen zu Hause sitzen muss, springt der palästinensische Junge Habib für sie ein und verkauft Petersilie vor dem Fleischerladen im Flüchtlingslager. Schließlich muss jemand Geld verdienen, damit er und seine Mutter etwas zu essen haben! Aber dann kommt es wirklich knüppeldick. Eines Tages gibt es kein Fleisch mehr im Lager – und ohne Fleisch braucht auch keiner Petersilie. Wo soll Habib nun Geld herbekommen? Ein Glück nur, dass er ein paar echte Freunde hat. Die helfen „Mister Petersilie“ mit viel Einfallsreichtum aus der Patsche. Humorvoll und lebendig erzählt Ghazi Abdel-Qadir von Habib und seinen Abenteuern – und von der Solidarität guter Freunde, ohne die Habib manchmal weder aus noch ein wüsste.

**Mustafa mit dem Bauchladen**von **Ghazi Abdel-Qadir**, Nagel & Kimche, 1996*Ab 10 J.*

Polizisten verhaften Mustafas Vater. Der elfjährige Libanese muss sich nun völlig allein und ohne Aufenthaltserlaubnis in Kuwait durchschlagen. Er macht böse Erfahrungen mit scheinbaren Freunden, die ihn ausnutzen und betrügen. Aber er findet auch echte Freunde, die mit ihm durch dick und dünn gehen. Mustafa arbeitet als Handlanger in Abu Suhails Lebensmittelgeschäft, später wird er Bauchladenverkäufer und sogar Kaffeehausbesitzer. Doch bei allen Abenteuern verliert Mustafa nie sein Ziel aus den Augen: Er will seinen Vater aus dem Gefängnis holen. Eine Geschichte voller Zuversicht. Spannend, realistisch und farbig erzählt.

**Sombo, das Mädchen vom Fluss**von **Nasrin Siege**, Gulliver Taschenbücher, 1990*Ab 10 J.*

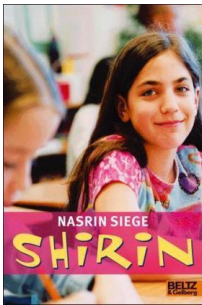
Sombo lebt in einem kleinen afrikanischen Dorf. Jeden Tag geht sie den langen Weg zur Schule. Sie liebt die Schule und bewundert den Lehrer, der so viel weiß. Sombo erzählt, wie sie für ihre Geschwister sorgen muss und wie gerne sie im kühlen Fluss badet oder schwimmen geht. Abends hört sie den Geschichten ihres Großvaters zu. Doch Sombo hat viele Fragen, und es gibt vieles, worüber sie nachdenken muss. Warum dürfen die Männer nicht mehr auf Elefantenjagd gehen und warum soll Wimes Großmutter plötzlich eine Hexe sein? Dann muss Sombo ins Mukanda, die Busch-Schule für Mädchen, wo sie lernt, was sie als erwachsene Frau wissen muss. Eine Zeit, die ihr wie ein langer Traum vorkommt.

**NEU: Feuerwanzen lügen nicht**von **Stefanie Höfler**, Beltz & Gelberg, 2022*Ab 11 J.*

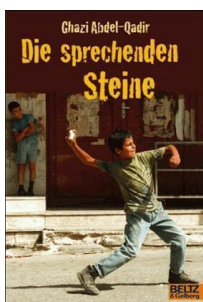
Mischa findet die Sprüche seines besten Freundes Nits super. Der bewundert den rundum talentierten Mischa, weil er tausend Tatsachen über Tiere weiß. Nits hätte Mischa bedingungslos alles geglaubt, bis er über immer mehr Lügen stolpert und erfährt, dass hinter alldem ganz andere Wahrheiten stecken – fatale Familiengeheimnisse, von denen nicht mal Mischas kleine Schwester Amy etwas ahnt. Aber wie kann es sein, dass er all das nicht gesehen hat!? Eine aufwühlende Geschichte, in der es um Armut, Scham und Ungerechtigkeit geht. Ein Roman von tiefem Vertrauen, von Verletzlichkeit und Mut. Und von einer phänomenalen Freundschaft, die auch das übersteht.

**Die Hingucker****von Ursula Kraft**, Buchecker Verlag, 2007*Ab 11 J.*

Das Leben in der kleinen Stadt Weinach verändert sich ganz allmählich: alle Menschen mit grünen Augen werden von Tag zu Tag mehr angefeindet. Auch Mattis Freund Arun hat grüne Augen. Matti und seine Schwester Kathi spüren das Unrecht und beschließen zusammen mit zehn anderen Kindern, etwas dagegen zu unternehmen. Als die Situation zunehmend bedrohlich wird, gelingt es ihnen, einen ersten Schritt in eine „gute“ Richtung zu bewirken. Die spannende und einfühlsame Geschichte zeigt, dass ein Problem wie „Fremdenfeindlichkeit“ nicht von heute auf morgen gelöst werden kann, dass man aber sehr wohl etwas dagegen tun kann. Und dass jeder noch so lange Weg immer mit einem ersten Schritt beginnt.

**Shirin****von Nasrin Siege**, Beltz & Gelberg, 2005*Ab 11 J.*

Shirin ist elf, als sie mit ihrer Familie von Teheran nach Hamburg kommt. Dort ist alles anders und Shirin denkt oft an Teheran, wo sie mit ihrer Großmutter so gerne auf den Bazar gegangen ist. Sie ist neugierig, aber die Kinder in der Schule beachten sie nicht. Dabei sehnt sie sich nach einer Freundin und möchte so sein wie alle anderen. Manchmal wäre Shirin am liebsten das Kind einer anderen Familie, dann hätte sie bestimmt auch eine Freundin. Doch mit der Zeit fühlt sie sich in ihrer neuen Umgebung sicherer und von den anderen Mädchen lässt sie sich auch nicht mehr alles gefallen. Umso fremder werden ihr die Eltern. Sie sprechen nicht einmal mehr dieselbe Sprache. Einfühlsam und sensibel erzählt Nasrin Siege von Shirin zwischen zwei Welten, von ihren Träumen und Sehnsüchten und von der Hoffnung, ihren eigenen Weg zu finden.

**Die sprechenden Steine****von Ghazi Abdel-Qadir**, Beltz & Gelberg, 1998*Ab 11 J.*

Kamal erzählt von seinem Leben in Warda, einem Dorf auf der Westbank. Von seiner eigensinnigen Großmutter und ihrem einsamen Picknick unter dem Mandelbaum. Von der Nacht, die sie im Laden des alten Luka zwischen Reis- und Dattelsäcken verbringen müssen, und von der Verhaftung Dschamilas. Ein König müsste er sein, dann könnte Kamal seinen Traum von Frieden und Versöhnung wahr machen. Eine einfühlsame Erzählung über die ersten Monate der Intifada und ein wichtiger und interessanter literarischer Versuch, das Leben palästinensischer Kinder unter israelischer Besatzung vorstellbar zu machen.



NEU: Vor uns das Meer
von Alan Gratz, Reihe Hanser, 2021
Ab 12 J.

Drei Jugendliche, drei Jahrzehnte, eine Hoffnung: ANKOMMEN. Drei packende und bewegende Fluchtgeschichten von 1939, 1994 und 2015:

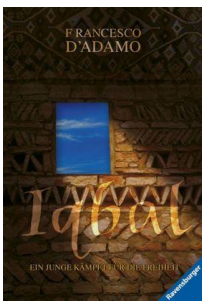
Wenn das eigene Zuhause zu einem Ort der Angst und der Unmenschlichkeit wird, ist es kein Zuhause mehr. Josef ist 11, als er 1939 mit seiner Familie aus Deutschland vor den Nazis fliehen muss. Isabel lebt im Jahr 1994 in Kuba und leidet Hunger – auch sie begibt sich auf eine gefährliche Reise in das verheißungsvolle Amerika. Und der 12-jährige Mahmoud verlässt im Jahr 2015 seine zerstörte Heimatstadt Aleppo, um in Deutschland neu anzufangen. Ein zeitloses Buch über Vertreibung und Hoffnung, über die Sehnsucht nach Heimat und Ankommen.



NEU: Tanz der Tiefseequalle
von Stefanie Höfler, Gulliver, 2018
Ab 12 J.

In *Tanz der Tiefseequalle* lässt Stefanie Höfler den Leser tief in die Seele der beiden jugendlichen Hauptfiguren blicken. Das ist zum einen der gewitzte, aber fettleibige Niko, der von seinen Klassenkameraden wegen seines fülligen Erscheinungsbildes zum Außenseiter degradiert wurde. Und zum anderen die beliebte Sera, die Schulschönheit

mit ägyptischer Herkunft. Das Verhalten ihrer Freunde Niko gegenüber findet sie zwar nicht in Ordnung, um nicht selbst ausgegrenzt zu werden, begehrt sich dagegen aber nicht auf. Trotz aller Unterschiede herrschen zwischen Niko und Sera Neugierde und Anziehungskraft, die noch verstärkt werden, als Sera von dem Mädchenschwarm Marko auf der gemeinsamen Klassenfahrt betatscht wird. Ausgerechnet Niko stellt sich schützend vor das Mädchen. In knapper Form werden so wichtige Themen wie „seinen Platz innerhalb der Gesellschaft finden“, Identitätsfindung, Mobbing, Gruppenzwang oder sexuelle Belästigung gelungen auserzählt.



Iqbal – Ein Junge kämpft für die Freiheit
Von Francesco D'Adamo, Ravensburger Taschenbücher, 2007
Ab 12 J.

Der Kindersklave Iqbal erlangte nach seiner Flucht aus einer pakistanischen Teppichweberei als Galionsfigur der Front zur Bekämpfung der Kinderarbeit internationale Berühmtheit. Dies ist seine Geschichte - und noch ein bisschen mehr ...

**Auf dem Strom****von Hermann Schulz**, Serie Piper, 2000

Ab 12 J.

Ein Wettlauf mit dem Tod in Tansania: Der in Afrika stationierte Missionar Friedrich Ganse versucht verzweifelt, das Leben seiner Tochter zu retten. Fünf Tage ist er mit ihr in einem Boot den Fluss hinunter zum nächsten Hospital unterwegs, erfährt die Hilfe der afrikanischen Bewohner*innen und ist den Gefahren des Dschungels ausgesetzt. Fünf lange Tage, in denen er den Tod besiegen muss und seine Lebensprinzipien überdenkt. Denn Friedrich Ganse war immer ein Mann mit Prinzipien. Pflichten haben ihn sein ganzes Leben lang angetrieben. Nie war er mit sich und seinen Leistungen zufrieden, immer verzweifelt über seine vergeblichen Versuche den Menschen das Evangelium nahezubringen. Er versteht diese Menschen, ihre Sprache und ihr Verhalten einfach nicht. Doch nun, in einer verzweifelten Situation, ist der Missionar gerade auf diese Menschen angewiesen...

**Made in Vietnam****von Carolin Philipps**, Betz Verlag, 2014

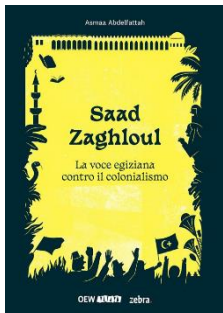
Ab 13 J.

Die 14-jährige Lan schuftet unter unmenschlichen Bedingungen in einer Fabrik, die Markensportschuhe herstellt. Lan kann nicht kündigen, denn ihre Familie braucht das Geld. Dann kommen ihr aber die Tochter eines deutschen Arbeitsinspektors und der Sohn des Fabrikbesitzers zu Hilfe. Zusammen versuchen sie, die Situation der Arbeiter*innen endlich zu verbessern. Das zeigt auf, wie man ernste und vielschichtige Themen wie Kinderarbeit, Ungerechtigkeit und geschichtliche Ereignisse in einem fernen Land mit einfachen Worten beschreiben kann.

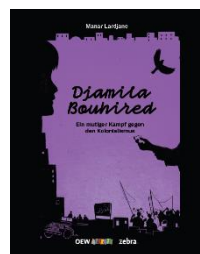
**Im Meer schwimmen Krokodile****von Fabio Geda**, Knaus, 2010

Ab 13 J.

Als Enaiat eines Morgens erwacht, ist er allein. Er hat nichts als seine Erinnerungen und die drei Versprechen, die er seiner Mutter gegeben hat. Mit dem Ziel, ein besseres Leben zu finden, begibt er sich auf eine lange Reise von Afghanistan in Richtung Westen. Er durchwandert die Länder des Ostens bis nach Europa. Er reist auf Lastwagen, arbeitet, schlägt sich durch, lernt das Leben von seiner grausamen Seite kennen. Und trotzdem entdeckt er, was Glück ist. Fabio Geda erzählt die wahre Geschichte des zehnjährigen Enaiatollah Akbari in einem kurzen und zu Herzen gehenden Buch.

**NEU: Saad Zaghloul – La voce egiziana contro il colonialismo**
di Asmaa Abdelfattah, OEW, 2023*Da 13 anni*

Asmaa Abdelfattah di Bressanone racconta la storia di Saad Zaghloul, che da bambino viene a conoscenza della durezza del dominio coloniale britannico nei confronti della popolazione rurale egiziana. In seguito, come parte importante del movimento di resistenza al Cairo, si batte per la libertà e l'uguaglianza. In Egitto, Saad Zaghloul è tuttora venerato come voce della nazione. Un eroe, un popolo, un grande amore, tanti ideali, molte lotte e un solo desiderio: la libertà. Questa è una storia fantastica, anzi rivoluzionaria!

Deutsche Übersetzung ist beigefügt!**NEU: Djamila Bouhired – Ein mutiger Kampf gegen den Kolonialismus**
von Manar Lardjane, OEW, 2024*Ab 13 J.*

Der Traum eines algerischen Mädchens von Freiheit verwandelt sich in den Kampf einer jungen Frau für das eigene Land. Eine außergewöhnliche, nein, eine sogar revolutionäre Geschichte!

Italienische Übersetzung ist beigefügt!**The Hate U Give**
von Angie Thomas, Walker Books, 2017*Ab 14 J. – da in englischer Sprache eher für Oberstufe geeignet*

Sixteen-year-old Starr lives in two worlds: the poor neighbourhood where she was born and raised and her posh high school in the suburbs. The uneasy balance between them is shattered when Starr is the only witness to the fatal shooting of her unarmed best friend, Khalil, by a police officer. Now what Starr says could destroy her community. It could also get her killed. Inspired by the Black Lives Matter movement, this is a powerful and gripping YA novel about one girl's struggle for justice.